

RECHENSCHAFTSBERICHT

vom 1. Juni 2020 bis 31. Mai 2021

für den

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000814975

Thesaurierer: ISIN AT0000611132

der

MASTERINVEST KAPITALANLAGE GMBH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien



AT0000814975



AT0000611132

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUR VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

GESELLSCHAFTER

Kathrein Capital Management GmbH
Hypo Vorarlberg Bank AG
HYPO TIROL BANK AG
Universal-Investment-Gesellschaft mbH

AUFSICHTSRÄTE

Harald P. Holzer, CFA, Vorsitzender
Mag. Emmerich Schneider, Stellvertreter des Vorsitzenden
Andrea Otta, CFA
Mag. Michael Blenke, CFA
Frank Eggloff
Ulrich Fetz

STAATSKOMMISSÄRE

Dr. Sabine Schmidjell-Dommès
AD Daphne Aiglsperger, Stellvertreterin

GESCHÄFTSFÜHRER

DI Andreas Müller
Mag. Georg Rixinger

PROKURISTEN

Walter Kitzler
Karin Amon
Peter Müller

ANGABEN ZUR VERGÜTUNGSPOLITIK DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT

SUMME DER GEZAHLTEN MITARBEITERVERGÜTUNG VON DER VERWALTUNGSGESELLSCHAFT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2020 IN TAUSEND EUR:

| | | |
|---|--------|--------|
| Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter) | TEUR | 977,47 |
| Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter) | Anzahl | 13 |
| davon fixe Vergütung | TEUR | 892,91 |
| davon variable Vergütung | TEUR | 84,56 |
| hiervon begünstigte Mitarbeiter | Anzahl | 13 |

Teile der variablen Vergütung von Führungskräften/Geschäftsleitern werden, wie gesetzlich vorgesehen, auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

Aufgrund gesetzlicher Bestimmungen ist es erforderlich, die gezahlte Vergütung an Führungskräfte / Geschäftsleiter und Risikoträger von der Verwaltungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2020 in Tausend EUR auch separat auszuweisen:

| | | |
|--|------|--------|
| Gesamtvergütung | TEUR | 553,65 |
| davon Führungskräfte / Geschäftsleiter | TEUR | 366,79 |
| davon andere Risikoträger | TEUR | 186,86 |

Eine produktspezifische Aufschlüsselung der Gesamtvergütung ist aufgrund unseres Geschäftsmodells nicht möglich. Das bedeutet, dass die hier dargelegten Zahlen sich auf alle Investmentfonds, die die MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH verwaltet, beziehen.

BESCHREIBUNG, WIE DIE VERGÜTUNG UND DIE SONSTIGEN ZUWENDUNGEN BERECHNET WERDEN, SOWIE DEREN ÜBERPRÜFUNGEN UND ÄNDERUNGEN:

Die Festsetzung der variablen Vergütung sowie die Anwendung des Berichtigungsmechanismus erfolgt jährlich aufgrund einer individuellen, schriftlichen Zielvereinbarung, die die quantitativen und qualitativen Indikatoren zur Leistungsbeurteilung enthalten und der Bewertung der Leistungen der MitarbeiterInnen. Ziele, die mit dem ökonomischen Erfolg des Unternehmens zusammenhängen, sind in Einklang mit dem Geschäftsmodell, einer realistischen Markterwartung und den Erwartungen der Eigentümer und orientieren sich am Ergebnis vor Steuern. Bei einem negativen Ergebnis der MASTERINVEST kommt jedenfalls keine leistungsabhängige variable Vergütung zur Auszahlung.

Die jährliche unabhängige interne Überprüfung der Vergütungspolitik im Geschäftsjahr 2020 wurde gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften und -verfahren durchgeführt und ergab keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten. Die Überprüfung durch den Aufsichtsrat ergab ebenfalls keine Beanstandungen oder Unregelmäßigkeiten.

Während des Berichtszeitraums kam es zu einer Änderung der Vergütungspolitik im Zusammenhang mit der Einarbeitung der gesetzlichen Vorgaben gem. Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor.

Die Einzelheiten der aktuellen Vergütungspolitik finden Sie auf unserer Homepage unter <http://www.masterinvest.at/About/corporategovernance>. Auf Anfrage stellen wir Ihnen diese auch kostenlos als Papierversion zur Verfügung.

ANGABEN ZUR MITARBEITERVERGÜTUNG IM AUSLAGERUNGSFALL

Es liegt keine Auslagerung des Fondsmanagements vor.

Das Anlageberatungsunternehmen **Hypo Vorarlberg Bank AG** hat freiwillig folgende Information zur Mitarbeitervergütung zur Verfügung gestellt (Geschäftsjahr 2020):

| | | |
|---|--------|-------|
| Gesamtvergütung (an Mitarbeiter, Risikoträger und Führungskräfte / Geschäftsleiter) | TEUR | 7.853 |
| Mitarbeiter gesamt (inkl. Führungskräfte / Geschäftsleiter) | Anzahl | 60 |
| davon fixe Vergütung | TEUR | 7.728 |
| davon variable Vergütung | TEUR | 125 |

Die Verwaltungsgesellschaft zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Anlageberatungsunternehmens.

HÖHE DER AUS DEM FONDS GEZAHLTEN ERFOLGSABHÄNGIGEN VERWALTUNGSVERGÜTUNG IM ABGELAUFENEN RECHNUNGSJAHR (BEGÜNSTIGTER IN VOLLER HÖHE IST DIE BESTELLTE FONDSMANAGEMENTGESELLSCHAFT / DAS BESTELLTE ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMEN)

Nicht anwendbar

ANGABEN ZUM HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

| | |
|-----------------------------------|---|
| ANTEILSGATTUNGEN | Ausschütter / AT0000814975 Thesaurierer / AT0000611132 |
| VERWALTUNGSGESELLSCHAFT | MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, A-1030 Wien |
| DEPOTBANK / VERWAHRSTELLE | Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz |
| ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMEN | Hypo Vorarlberg Bank AG, Hypo-Passage 1, A-6900 Bregenz |
| RISIKOBERECHNUNGSMETHODE | Commitment-Ansatz |
| AUFLAGEDATUM | 16.11.1998 Ausschütter 15.12.2004 Thesaurierer |
| PROSPEKT | Ein gemäß § 129 Investmentfondsgesetz 2011 erstellter Prospekt, der die Fondsbestimmungen enthält, kann bei der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, A-1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27, der Hypo Vorarlberg Bank AG (Depotbank), A-6900 Bregenz, Hypo-Passage 1, sowie bei den Zahlstellen kostenlos bezogen werden. |

| | BEGINN RECHNUNGSJAHR | ENDE RECHNUNGSJAHR | |
|--|-------------------------|-----------------------|------------|
| FONDSVERMÖGEN IN EUR | 59.414.158,04 | 71.492.027,50 | |
| ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR | | | |
| Ausschütter | AT0000814975 | 85,71 | 95,03 |
| Thesaurierer | AT0000611132 | 101,78 | 112,84 |
| ANTEILE IM UMLAUF | | | |
| Ausschütter | AT0000814975 | 451.933,84 | 446.280,08 |
| Thesaurierer | AT0000611132 | 203.200,18 | 257.739,46 |

| VERWALTUNGSGEBÜHR IM BERICHTSZEITRAUM | |
|---|------------|
| Ausschütter / Thesaurierer | 0,93 % p.a |
| Die Berechnung erfolgt auf Basis des durchschnittlichen Fondsvermögens der Monatsendwerte. Maximal laut Fondsbestimmungen 1,00 % p.a., zusätzlich EUR 5.000,00 p.a. bei jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche | |

| VERWALTUNGSVERGÜTUNG DER SUBFONDS | |
|--|--|
| max. 1,00 % p.a. im Berichtszeitraum | maximale Verwaltungsvergütung der Subfonds 3,00 % p.a. Bei einer positiven Wertentwicklung des Subfonds kann eine erfolgsabhängige Gebühr angelastet werden. |

AUSSCHÜTTUNGSDATEN UND WERTENTWICKLUNG

Die Ausschüttung bzw. KEST-Auszahlung für das Rechnungsjahr wird ab dem 19. Juli 2021 bei der Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz, sowie den Zweigstellen, Filialen und Zahlstellen dieser Bank(en) kostenfrei vorgenommen.

| RECHNUNGSJAHR | | 2018 / 2019 | 2019 / 2020 | 2020 / 2021 |
|---|--------------|---------------|---------------|---------------|
| FONDSVERMÖGEN IN EUR | | 55.537.620,39 | 59.414.158,04 | 71.492.027,50 |
| ERRECHNETER WERT JE ANTEIL IN EUR | | | | |
| Ausschütter | AT0000814975 | 84,41 | 85,71 | 95,03 |
| Thesaurierer | AT0000611132 | 100,24 | 101,78 | 112,84 |
| AUSSCHÜTTUNG BZW. KEST-AUSZAHLUNG JE ANTEIL IN EUR | | | | |
| Ausschütter | AT0000814975 | 0,1349 | 0,0560 | 0,2551 |
| Thesaurierer | AT0000611132 | 0,1602 | 0,0665 | 0,3029 |
| WERTENTWICKLUNG IN % LT. OEKB-METHODE | | | | |
| Ausschütter | AT0000814975 | 0,86 | 1,70 | 10,94 |
| Thesaurierer | AT0000611132 | 0,87 | 1,70 | 10,94 |

Die depotführende Bank ist verpflichtet, von der Ausschüttung die anteilige Kapitalertragsteuer (siehe steuerliche Behandlung) einzubehalten, sofern keine Befreiungsgründe vorliegen.

STEUERLICHE BEHANDLUNG

Die Steuerdaten des Investmentfonds finden Sie auf der OeKB-Homepage <https://my.oekb.at/kapitalmarkt-services/kms-output/fonds-info/sd/af/f>.

KOMMENTARE DES ANLAGEBERATUNGSUNTERNEHMENS

ENTWICKLUNG DER KAPITALMÄRKTE

Im Laufe des zweiten Quartals zeigten die Lockerungsmaßnahmen Wirkung, die Frühindikatoren lösten sich von ihren Tiefs. Die Kapazitätsauslastungen der chinesischen Industrie stiegen im zweiten Quartal wieder deutlich an. Die BIP-Zahlen für das zweite Quartal zeigten jedoch das tatsächliche Ausmaß des Covid-19-bedingten Lockdowns. So verzeichneten sowohl Euroland als auch die US-Wirtschaft im zweiten Quartal einen historischen Einbruch. Im Sommer hellten sich die BIP-Prognosen für das dritte Quartal auf und auch gegen Ende des dritten Quartals signalisierten die wichtigsten Vorlaufindikatoren einen positiven Trend. Noch während die EU am Doppelpaket zu Haushalt und Wiederaufbau zur Bekämpfung der Lockdown-Folgen arbeitete, stiegen die Corona-Neuinfektionszahlen weltweit wieder an und beeinflussten die Finanzmärkte. In China hingegen signalisieren Einkaufsmanagerindizes und Außenhandel anhaltende Stabilisierung. Auch Japan schafft im Herbst die Trendwende bei der Industrieproduktion. Die US-Wirtschaft befindet sich im Schlussquartal laut Schätzungen weiterhin auf Erholungskurs. Kurz vor Jahresende konnten die EU und die britische Regierung noch einen No-Deal-Brexit abwenden und ein Handelsabkommen beschließen. Trotz andauernder Unsicherheiten hinsichtlich der Corona-Pandemie und der Ausbreitung der dritten Welle nahm die Erholung der Wirtschaft weiter an Fahrt auf. Verbesserte Konjunkturerwartungen wurden auch durch wichtige wirtschaftliche Vorlaufindikatoren auf beiden Seiten des Atlantiks bestätigt. Auch in der Eurozone stiegen die Erwartungen auf ein ähnlich hohes Niveau. Überraschend stark zeigten sich auch die erhobenen Einkaufsmanagerindizes. Im März stiegen sowohl der Index für das verarbeitende Gewerbe als auch der des Dienstleistungssektors. Dieser näherte sich mit 48,80 Punkten der Expansionsschwelle von 50. Ein erfreuliches Zeichen, da gerade der Dienstleistungssektor besonders stark von Corona betroffen war und in vielen Bereichen noch immer ist. Die USA sind ebenfalls weiter auf Wachstumskurs. Bereits in den vergangenen Monaten konnte sich die amerikanische Volkswirtschaft schneller erholen als ihr europäisches Pendant. Dies war vor allem den größeren öffentlichen Hilfspaketen, der schwächeren Unternehmensregulierung und dem deutlich schnelleren Impffortschritt geschuldet. Und auch wenn die Einkaufsmanagerindizes in den USA zuletzt stagnierten, notierten diese weiterhin auf hohem Niveau über der Wachstumsschwelle. In Asien zeigte nach dem schwierigen Corona-Jahr insbesondere China auffallend hohes Wachstum. Sowohl im Jänner als auch im Februar stiegen die Exporte der zweitgrößten Volkswirtschaft um über 60 % im Vergleich zum Vorjahr. Das zeigte – trotz der niedrigen Ausgangsbasis im Jahr 2020 – das robuste Wachstum der Volksrepublik. Wenngleich die Verluste der Krise noch nicht aufgeholt sind, sprachen die Daten am Ende des ersten Quartals für eine Fortsetzung des weltweiten Aufholprozesses. Die endgültigen Zahlen zum ersten Quartal präsentierten dann ein etwas gedämpftes Bild und zeigten auch erste Überhitzungstendenzen in den US sowie im Anfangsquartal ein schrumpfendes japanisches BIP um 1,30 % infolge einer schleppenden Impfkampagne und steigender Infektionszahlen.

Seit Durchbruch beim Corona-Impfstoff befanden sich die weltweiten Aktienmärkte in einem stetigen Aufwärtstrend. Dieser setzte sich auch über den Jahreswechsel ins erste Quartal 2021 fort. In den ersten Monaten des neuen Jahres erreichten die wichtigsten Leitindizes immer wieder neue Rekordmarken. Der Frankfurter Dax erreichte Ende März mit über 15.000 Punkten ein neues Allzeithoch. Im Vergleich zum Tiefpunkt der Coronakrise vor etwa einem Jahr war dieser unter die Marke von 9.000 Punkten gefallen. Aber auch der heimische ATX, welcher vergleichsweise lange mit einer Erholung auf sich warten ließ, konnte im März wieder sein Vorkrisenniveau erreichen. Unterstützt wurden die neuen Höhenflüge auch vom neuesten amerikanischen Rettungspaket, welches großen Optimismus auf beiden Seiten des Atlantiks verbreitete. Technologieaktien, welche im letzten Jahr als Gewinner aus der Krise hervorgingen, mussten zuletzt etwas Federn lassen. Der technologielastige Nasdaq 100, welcher Mitte Februar ein neues Allzeithoch markierte, notierte zu Ende des ersten Quartals wieder bei etwa 12.900 Punkten. Trotz andauernder Corona-Pandemie sind die Aktienmärkte weiterhin sehr positiv gestimmt. Dieser Trend setzte sich auch im zweiten Quartal weiter mit wenigen Ausnahmen fort. Beispielsweise legte der heimische ATX im Berichtszeitraum auf Eurobasis doppelt so stark zu als der weltweite MSCI-World Index. Die Technologieaktien waren auch weiterhin unter Druck. Der Anleihenmarkt entwickelte sich gemäß den konjunkturellen Rahmenbedingungen. Die wichtigsten Zentralbanken hielten an ihrer expansiven Geldpolitik fest. Laut US-Notenbank stehe eine Leitzinserhöhung frühestens im Jahr 2024 auf der Agenda. Weiterhin sei man bereit, eine kurzfristig höhere Inflation zu tolerieren. Die Inflationserwartungen sorgten für einen Anstieg der Renditen bei Anleihen. Am langfristigen Abwärtstrend festverzinslicher Renditen scheint aber auch das nichts zu ändern.

Das weltweite Niedrigzinsumfeld bleibt mit großer Wahrscheinlichkeit erhalten. Im Jahresvergleich konnten bis dato vor allem risikoreichere Anleihen wie High Yield Bonds eine positive Performance erzielen.

FONDSPOLITIK

Der Hypo Vorarlberg Ausgewogen Global ist ein gemischter Investmentfonds mit einer Neutralgewichtung von 40 % Aktien. Die Anlageklasse Aktien wird überwiegend durch global diversifizierte Fonds/ETFs dargestellt. Die gewählten ETFs referenzieren mehrheitlich auf Nachhaltigkeitsindizes, die investierten aktiv gemanagten Fonds verfolgen überwiegend ökologisch und soziale Merkmale. Der Einsatz von währungsgesicherten Investmentfonds ist möglich. Im festverzinslichen Segment wird in Staats- und Unternehmensanleihen investiert. Die Investition erfolgt in Anleihen sehr guter und guter Bonität. Bei den Anleihen werden keine Fremdwährungsengagements gehalten. Die Veranlagung entspricht den Anforderungen des Pensionskassengesetzes.

MARKTAUSBLICK

Die Pandemie ist noch nicht überwunden, in manchen Regionen schreiten die Impfungen nur schleppend voran, dennoch beeinflussen zuletzt gestiegene Infektionszahlen die Finanzmärkte immer weniger. Die Wachstumsprognosen werden laufend revidiert, sind aber intakt. Die Anzeichen stehen weiterhin auf Erholungskurs. Eine nachhaltige Entlastung des Dienstleistungssektors dürfte noch auf sich warten lassen. Der Aktienmarkt wird unserer Meinung nach auch in den kommenden Monaten für Anleger anspruchsvoll bleiben. Derzeit sorgen die Notenbanken für ausreichend Liquidität. Verbesserte Gewinntrends wären langfristig vorteilhaft. Für langfristig orientierte Anleger bleibt das Chance-Risiko-Profil auch zukünftig interessant. Denn der langfristig positive Trend der Aktienmärkte ist weiterhin intakt. Die wichtigsten Notenbanken werden auch fortan den Anleihenmarkt prägen. Angesichts der andauernden Krise ist eine Weiterführung der expansiven Geldpolitik das wahrscheinlichste Szenario. Zudem wird sich die US Fed wohl auch nicht von der Debatte um Reflationierung nicht so schnell von diesem Kurs abbringen lassen. Mit der Vollbeschäftigung als oberstes Ziel werden die Währungshüter auch eine kurzfristig höhere Inflation in Kauf nehmen.

VERMÖGENSRECHNUNG UND ENTWICKLUNG DES FONDSVERMÖGENS

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.05.2021

Hauptfonds

insgesamt

| | | | |
|--|-----|-------------|---------------------|
| I. Erträge | | | |
| 1. Dividenderträge (vor Quellensteuer) | | EUR | 337.141,52 |
| 2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) | | EUR | 289.167,67 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) | | EUR | 0,00 |
| 4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen | | EUR | 0,00 |
| 5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | | EUR | 0,00 |
| 6. Abzüge ausländischer Quellensteuer | | EUR | -73.078,47 |
| 7. Zinsen aus Kreditaufnahmen | | EUR | -219,47 |
| 8. Zinsen aus Swaps | | EUR | 0,00 |
| 9. Sonstige Erträge | | EUR | 1.080,16 |
| Summe der Erträge | | EUR | 554.091,41 |
| II. Aufwendungen | | | |
| 1. Verwaltungsvergütung | | EUR | -612.527,39 |
| - Verwaltungsvergütung | EUR | -612.527,39 | |
| - erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung | EUR | 0,00 | |
| - Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung | EUR | 0,00 | |
| 2. Administrationsvergütung | | EUR | -54.389,69 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | | EUR | -11.537,22 |
| 4. Lagerstellenkosten | | EUR | -6.592,67 |
| 5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten | | EUR | -7.551,20 |
| 6. Veröffentlichungskosten | | EUR | -935,91 |
| 7. Sonstige Aufwendungen | | EUR | -29.935,54 |
| - Ausgleich ordentlicher Aufwand | EUR | -30.143,49 | |
| - Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen) | EUR | -2.882,62 | |
| - Sonstige Kosten | EUR | -690,67 | |
| - Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds | EUR | 3.980,26 | |
| - Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung | EUR | -199,02 | |
| Summe der Aufwendungen | | EUR | -723.469,62 |
| III. Ordentlicher Nettoertrag | | EUR | -169.378,21 |
| IV. Veräußerungsgeschäfte | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | | EUR | 1.500.695,79 |
| 2. Realisierte Verluste | | EUR | -167.278,54 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | | EUR | 1.333.417,25 |
| V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 1.164.039,04 |
| VI. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste | | | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | | EUR | 5.853.694,07 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | | EUR | -265.773,34 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 5.587.920,73 |
| VII. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 6.751.959,77 |
| Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt | | EUR | 6.524,01 |

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Entwicklung des Sondervermögens

2020/2021

| | | | | |
|--|-----|---------------|------------|----------------------|
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | | EUR | 59.414.158,04 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | EUR | | -39.382,78 |
| 2. Zwischenausschüttungen | | EUR | | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | EUR | | 5.394.806,00 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 10.807.738,18 | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -5.412.932,18 | | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | | -29.513,53 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | | 6.751.959,77 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | | 71.492.027,50 |

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
 office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372410

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.05.2021**
Ausschütter

| | | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|---------------|----------------------------|----------------------|
| I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance) | | | | |
| 1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres | | | | 85,71 |
| - Ausschüttung am 20.07.2020 | | | | |
| - Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil | EUR | 0,0560 | | |
| - Anteilswert am Extrag | EUR | 87,65 | | |
| - entspricht in Anteilen | | 0,0006 | | |
| 2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | | | | 95,03 |
| 3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile | | | | 95,09 |
| 4. Nettoertrag je Anteil | | | | 9,38 |
| Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr | | | | 10,94% |
| II. Erträge | | | | |
| 1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer) | EUR | | 199.988,00 | 0,45 |
| 2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | | 171.530,61 | 0,38 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 6. Abzüge ausländischer Quellensteuer | EUR | | -43.349,21 | -0,10 |
| 7. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | | -130,19 | 0,00 |
| 8. Zinsen aus Swaps | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 9. Sonstige Erträge | EUR | | 640,74 | 0,00 |
| Summe der Erträge | EUR | | 328.679,95 | 0,73 |
| III. Aufwendungen | | | | |
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | | -379.950,86 | -0,85 |
| - Verwaltungsvergütung | EUR | -379.950,86 | | |
| - erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung | EUR | 0,00 | | |
| - Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung | EUR | 0,00 | | |
| 2. Administrationsvergütung | EUR | | -33.737,54 | -0,08 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | | -7.148,52 | -0,02 |
| 4. Lagerstellenkosten | EUR | | -4.089,39 | -0,01 |
| 5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten | EUR | | -4.852,62 | -0,01 |
| 6. Veröffentlichungskosten | EUR | | -561,90 | 0,00 |
| 7. Sonstige Aufwendungen | EUR | | 1.193,74 | 0,00 |
| - Ausgleich ordentlicher Aufwand | EUR | 1.130,47 | | |
| - Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen) | EUR | -1.753,83 | | |
| - Sonstige Kosten | EUR | -439,20 | | |
| - Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds | EUR | 2.375,06 | | |
| - Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung | EUR | -118,76 | | |
| Summe der Aufwendungen | EUR | | -429.147,09 | -0,97 |
| IV. Ordentlicher Nettoertrag | EUR | | -100.467,14 | -0,24 |
| V. Veräußerungsgeschäfte | | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | | 890.167,14 | 1,99 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | | -99.200,85 | -0,22 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | | 790.966,29 | 1,77 |
| VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 690.499,15 | 1,53 |
| VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste | | | | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | | 3.528.650,33 | 7,92 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | | -23.120,20 | -0,05 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 3.505.530,13 | 7,87 |
| VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 4.196.029,28 | 9,40 |
| Entwicklung des Sondervermögens | | | 2020/2021 | |
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | | EUR | 38.733.457,58 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | EUR | -25.422,56 | |
| 2. Zwischenausschüttungen | | EUR | 0,00 | |
| 3. Mittelzufluss (netto) | | EUR | -497.820,53 | |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 3.729.882,11 | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -4.227.702,64 | | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | EUR | 1.946,55 | |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | EUR | 4.196.029,28 | |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | | EUR | 42.408.190,32 | |
| Verwendungsrechnung | | | insgesamt je Anteil | |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 690.499,15 | 1,5300 |
| Ausschüttung 2021 | EUR | | -113.846,05 | -0,2551 |
| Übertrag auf die Substanz | EUR | | 576.653,10 | 1,2749 |

**Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
 für den Zeitraum vom 01.06.2020 bis 31.05.2021**
Thesaurierer

| | | | insgesamt | je Anteil |
|---|------------|---------------|----------------------------|----------------------|
| I. Wertentwicklung des Rechnungsjahres (Fondsperformance) | | | | |
| 1. Anteilswert am Beginn des Rechnungsjahres | | | | 101,78 |
| - Ausschüttung am 20.07.2020 | | | | |
| - Ausschüttung/Auszahlung in EUR je Anteil | EUR | 0,0665 | | |
| - Anteilswert am Extrag | EUR | 104,08 | | |
| - entspricht in Anteilen | | 0,0006 | | |
| 2. Anteilswert am Ende des Rechnungsjahres | | | | 112,84 |
| 3. Gesamtwert inkl. (fiktiv) durch Ausschüttung erworbene Anteile | | | | 112,91 |
| 4. Nettoertrag je Anteil | | | | 11,13 |
| Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr | | | | 10,94% |
| II. Erträge | | | | |
| 1. Dividendenerträge (vor Quellensteuer) | EUR | | 137.153,52 | 0,53 |
| 2. Zinsen aus Wertpapieren (vor Quellensteuer) | EUR | | 117.637,06 | 0,46 |
| 3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen (vor Quellensteuer) | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 4. Erträge aus Fondsanteilen / Immobilienfondsanteilen | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 5. Erträge aus Wertpapier-Darlehen- und -Pensionsgeschäften | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 6. Abzüge ausländischer Quellensteuer | EUR | | -29.729,26 | -0,12 |
| 7. Zinsen aus Kreditaufnahmen | EUR | | -89,28 | 0,00 |
| 8. Zinsen aus Swaps | EUR | | 0,00 | 0,00 |
| 9. Sonstige Erträge | EUR | | 439,42 | 0,00 |
| Summe der Erträge | EUR | | 225.411,46 | 0,87 |
| III. Aufwendungen | | | | |
| 1. Verwaltungsvergütung | EUR | | -232.576,53 | -0,90 |
| - Verwaltungsvergütung | EUR | -232.576,53 | | |
| - erfolgsabhängige Verwaltungsvergütung | EUR | 0,00 | | |
| - Fondsmanagementvergütung / Anlageberatungsvergütung | EUR | 0,00 | | |
| 2. Administrationsvergütung | EUR | | -20.652,15 | -0,08 |
| 3. Verwahrstellenvergütung | EUR | | -4.388,70 | -0,02 |
| 4. Lagerstellenkosten | EUR | | -2.503,28 | -0,01 |
| 5. Prüfungs- und Steuerberatungskosten | EUR | | -2.698,58 | -0,01 |
| 6. Veröffentlichungskosten | EUR | | -374,01 | 0,00 |
| 7. Sonstige Aufwendungen | EUR | | -31.129,28 | -0,12 |
| - Ausgleich ordentlicher Aufwand | EUR | -31.273,96 | | |
| - Zinsaufwendungen aus Bankguthaben (negative Habenzinsen) | EUR | -1.128,79 | | |
| - Sonstige Kosten | EUR | -251,47 | | |
| - Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds | EUR | 1.605,20 | | |
| - Administrationsgebühr zur Verwaltungskostenrückvergütung | EUR | -80,26 | | |
| Summe der Aufwendungen | EUR | | -294.322,53 | -1,14 |
| IV. Ordentlicher Nettoertrag | EUR | | -68.911,07 | -0,27 |
| V. Veräußerungsgeschäfte | | | | |
| 1. Realisierte Gewinne | EUR | | 610.528,65 | 2,37 |
| 2. Realisierte Verluste | EUR | | -68.077,69 | -0,26 |
| Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften | EUR | | 542.450,96 | 2,11 |
| VI. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 473.539,89 | 1,84 |
| VII. Nettoveränderung nicht realisierte Gewinne/Verluste | | | | |
| 1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne | EUR | | 2.325.043,74 | 9,02 |
| 2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste | EUR | | -242.653,14 | -0,94 |
| Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 2.082.390,60 | 8,08 |
| VIII. Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 2.555.930,49 | 9,92 |
| Entwicklung des Sondervermögens | | | 2020/2021 | |
| I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres | | | EUR | 20.680.700,46 |
| 1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr | | | EUR | -13.960,22 |
| 2. Zwischenausschüttungen | | | EUR | 0,00 |
| 3. Mittelzufluss(netto) | | | EUR | 5.892.626,53 |
| a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen | EUR | 7.077.856,07 | | |
| b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen | EUR | -1.185.229,54 | | |
| 4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich | | | EUR | -31.460,08 |
| 5. Ergebnis des Geschäftsjahres | | | EUR | 2.555.930,49 |
| II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres | EUR | | 29.083.837,18 | |
| Verwendungsrechnung | | | insgesamt je Anteil | |
| Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres | EUR | | 473.539,89 | 1,8400 |
| KES- Auszahlung 2021 | EUR | | -78.069,28 | -0,3029 |
| Übertrag auf die Substanz | EUR | | 395.470,61 | 1,5371 |

VERMÖGENSAUFSTELLUNG ZUM 31. MAI 2021, EINSCHLIESSLICH VERÄNDERUNGEN

IM WERTPAPIERVERMÖGEN VOM 01. JUNI 2020 BIS 31. MAI 2021

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.05.2021 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | WHG | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|--|--------------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|-----|------------|----------------------|-----------------------------------|
| Börsennotierte Wertpapiere | | | | | | | EUR | 33.140.512,50 | 46,36 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | EUR | 33.140.512,50 | 46,36 |
| 0,8750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24) | XS1935139995 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 102,958 | 514.790,00 | 0,72 |
| 0,5000 % Belgien, Königreich EO-Obl. Lin. 2017(24) Ser. 82 | BE0000342510 | EUR | 700 | 0 | 0 | % | 103,739 | 726.173,00 | 1,02 |
| 0,6250 % BNZ Inter. Fund. Ltd.(Ldn Br.) EO-Medium-Term Notes 2019(22) | XS1938429922 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 100,974 | 504.870,00 | 0,71 |
| 1,8750 % CA Immobilien Anlagen AG EO-Anl. 2017(24) | AT0000A1TBC2 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 103,219 | 51.609,50 | 0,07 |
| 0,2000 % Caisse Francaise d.Financ.Loc. EO-M.-T.Obl.Foncières 2015(23) | FR0012688208 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | % | 101,294 | 1.012.940,00 | 1,42 |
| 1,2500 % Commerzbank AG MTN-IHS S.915 v.18(23) | DE000CZ40NG4 | EUR | 800 | 0 | 0 | % | 103,048 | 824.384,00 | 1,15 |
| 0,5000 % Commonwealth Bank of Australia EO-Medium-Term Notes 2017(22) | XS1594335363 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 101,068 | 505.340,00 | 0,71 |
| 0,4650 % Deutsche Bank AG FLR-MTN v.15(25) | DE000DB7XKG6 | EUR | 400 | 0 | 0 | % | 100,224 | 400.896,00 | 0,56 |
| 1,6250 % Deutsche Post AG Medium Term Notes v.18(28/28) | XS1917358621 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 110,580 | 55.290,00 | 0,08 |
| 0,5000 % Deutsche Telekom AG MTN v.2019(2027) | XS2024715794 | EUR | 1.600 | 0 | 0 | % | 102,113 | 1.633.808,00 | 2,29 |
| 0,8750 % European Investment Bank EO-Medium-Term Notes 2015(24) | XS1247736793 | EUR | 2.000 | 0 | 0 | % | 104,627 | 2.092.540,00 | 2,93 |
| 0,7500 % Evonik Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2016(16/28) | DE000A185QB3 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 103,841 | 51.920,50 | 0,07 |
| 0,5000 % Finnland, Republik EO-Bonds 2016(26) | FI4000197959 | EUR | 1.500 | 0 | 0 | % | 104,861 | 1.572.915,00 | 2,20 |
| 0,5000 % Frankreich EO-OAT 2019(29) | FR0013407236 | EUR | 200 | 0 | 0 | % | 104,669 | 209.338,00 | 0,29 |
| 1,2500 % Fresenius Medical Care KGaA MTN v.2019(2029/2029) | XS2084488209 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 104,221 | 52.110,50 | 0,07 |
| 2,0000 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Nts 2018(28) | XS1861206636 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 110,053 | 55.026,50 | 0,08 |
| 1,0000 % HELLA GmbH & Co. KGaA EO-Notes 2017(17/24) | XS1611167856 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 102,515 | 51.257,50 | 0,07 |
| 1,7500 % Hessen, Land Schatzanw. S.1304 v.2013(2023) | DE000A1RQBC0 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 103,814 | 519.070,00 | 0,73 |
| 0,7500 % ING Groep N.V. EO-Med.-Term Nts 2017(22) | XS1576220484 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 100,891 | 504.455,00 | 0,71 |
| 1,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2016(26) | IE00BV8C9418 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 106,887 | 534.435,00 | 0,75 |
| 1,3500 % Irland EO-Treasury Bonds 2018(31) | IE00BFZRQ242 | EUR | 500 | 500 | 0 | % | 112,133 | 560.665,00 | 0,78 |
| 0,2000 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(27) | IE00BKFVC568 | EUR | 700 | 700 | 0 | % | 102,797 | 719.579,00 | 1,01 |
| 0,2000 % Irland EO-Treasury Bonds 2020(30) | IE00BKFVC899 | EUR | 500 | 500 | 0 | % | 100,903 | 504.515,00 | 0,71 |
| 0,0000 % Irland EO-Treasury Bonds 2021(31) | IE00BMQ5JL65 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 97,992 | 979.920,00 | 1,37 |
| 1,2500 % ISS Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/25) | XS2199343513 | EUR | 1.300 | 1.300 | 0 | % | 103,160 | 1.341.080,00 | 1,88 |
| 5,6250 % Kon. KPN N.V. EO-Medium-Term Notes 2009(24) | XS0454773713 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 117,650 | 58.825,00 | 0,08 |
| 0,2500 % Landwirtschaftliche Rentenbank Med.T.Nts. v.17(24) | XS1564325550 | EUR | 1.900 | 0 | 0 | % | 102,348 | 1.944.612,00 | 2,72 |
| 1,3750 % METRO AG Med.-Term Nts.v.2014(2021) | DE000A13R8M3 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 100,528 | 50.264,00 | 0,07 |
| 0,1250 % Nordrhein-Westfalen, Land Med.T.LSA v.16(23) Reihe 1407 | DE000NRW0JF6 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | % | 101,201 | 1.012.010,00 | 1,42 |
| 0,3750 % Nykredit Realkredit A/S EO-Non-Preferred MTN 2021(28) | DK0030484548 | EUR | 1.000 | 1.000 | 0 | % | 98,391 | 983.910,00 | 1,38 |
| 0,7500 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2018(28) | AT0000A1ZGE4 | EUR | 500 | 500 | 0 | % | 106,882 | 534.410,00 | 0,75 |
| 0,5000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2019(29) | AT0000A269M8 | EUR | 2.000 | 1.000 | 0 | % | 105,102 | 2.102.040,00 | 2,94 |

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.05.2021 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | WHG | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|--------------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|-----|------------|----------------------|-----------------------------------|
| 0,0000 % Österreich, Republik EO-Medium-Term Notes 2020(30) | AT0000A2CQD2 | EUR | 1.500 | 1.500 | 0 | % | 100,491 | 1.507.365,00 | 2,11 |
| 2,0000 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2019(26)Reg.S | XS1934867547 | EUR | 50 | 0 | 0 | % | 107,306 | 53.653,00 | 0,08 |
| 2,7500 % Rumänien EO-Med.-Term Nts 2020(26)Reg.S | XS2178857285 | EUR | 400 | 400 | 0 | % | 110,223 | 440.892,00 | 0,62 |
| 3,6250 % Rumänien EO-Medium-Term Notes 2014(24) | XS1060842975 | EUR | 1.000 | 600 | 0 | % | 110,531 | 1.105.310,00 | 1,55 |
| 1,0000 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2018(28) | SI0002103776 | EUR | 800 | 0 | 0 | % | 107,817 | 862.536,00 | 1,21 |
| 1,1875 % Slowenien, Republik EO-Bonds 2019(29) | SI0002103842 | EUR | 400 | 0 | 0 | % | 109,430 | 437.720,00 | 0,61 |
| 1,1250 % Société Générale S.A. EO-Non-Preferred MTN 2018(25) | FR0013311503 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | % | 103,336 | 1.033.360,00 | 1,45 |
| 0,5000 % SpareBank 1 SMN EO-Medium-Term Notes 2017(22) | XS1576650813 | EUR | 500 | 0 | 0 | % | 100,725 | 503.625,00 | 0,70 |
| 1,0000 % S dzucker Intl Finance B.V. EO-Notes 2017(17/25) | XS1724873275 | EUR | 1.000 | 950 | 0 | % | 102,355 | 1.023.550,00 | 1,43 |
| 1,2500 % Ungarn EO-Bonds 2018(25) | XS1887498282 | EUR | 100 | 0 | 0 | % | 105,599 | 105.599,00 | 0,15 |
| 0,8750 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2014(22) | FR0012143451 | EUR | 1.000 | 0 | 0 | % | 101,989 | 1.019.890,00 | 1,43 |
| 0,6250 % Union Natle Interp.Em.Com.Ind. EO-Medium-Term Notes 2016(26) | FR0013128584 | EUR | 1.500 | 0 | 0 | % | 104,290 | 1.564.350,00 | 2,19 |
| 0,6250 % Vonovia Finance B.V. EO-Medium-Term Nts 2020(20/26) | DE000A28ZQP7 | EUR | 800 | 800 | 0 | % | 102,208 | 817.664,00 | 1,14 |
| An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere | | | | | | | EUR | 1.441.126,00 | 2,02 |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | | | EUR | 1.441.126,00 | 2,02 |
| 0,6500 % Credit Suisse Group AG EO-Medium-Term Nts 2019(19/29) | CH0494734418 | EUR | 600 | 600 | 0 | % | 97,941 | 587.646,00 | 0,82 |
| 1,7500 % JAB Holdings B.V. EO-Bonds 2018(26) | DE000A1919G4 | EUR | 800 | 800 | 0 | % | 106,685 | 853.480,00 | 1,19 |
| Investmentanteile | | | | | | | EUR | 35.497.441,13 | 49,65 |
| Gruppeneigene Investmentanteile | | | | | | | EUR | 7.093.332,99 | 9,92 |
| Hypo VORA.EO ANLEI.KURZL UFER Inhaber-Anteile (I) T o.N. | AT0000A2AHN4 | ANT | 1.000 | 0 | 0 | EUR | 997,770 | 997.770,00 | 1,40 |
| HYPO VORARLBERG AKT.VAL.MOMent Inhaber-Anteile I T o.N. | AT0000A2AKU3 | ANT | 2.500 | 1.500 | 0 | EUR | 1.027,200 | 2.568.000,00 | 3,59 |
| Kathrein Sustainable GI Equity Inhaber-Anteile I T o.N. | AT0000A0V6K5 | ANT | 133 | 0 | 0 | EUR | 26.523,030 | 3.527.562,99 | 4,93 |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | | | EUR | 28.404.108,14 | 39,73 |
| AIS-Am.MSCI World Cl.Trans.CTB Act.Nom.Uc.ETF DR EUR o.N. | LU1602144229 | ANT | 9.600 | 0 | 800 | EUR | 332,574 | 3.192.708,48 | 4,47 |
| AIS-AMUNDI MSCI WORLD SRI Act.Nom. UCITS ETF DR (C)o.N. | LU1861134382 | ANT | 24.000 | 24.000 | 0 | EUR | 71,685 | 1.720.440,00 | 2,41 |
| HSBC MSCI World Sele.SRI Index Inhaber-Anteile | DE000A2H5YR8 | ANT | 23.030 | 0 | 0 | EUR | 142,510 | 3.282.005,30 | 4,59 |
| iShsIV-MSCI Wld.SRI UCITS ETF Registered Shs EUR Acc. o.N. | IE00BYX2JD69 | ANT | 360.000 | 0 | 40.000 | EUR | 8,173 | 2.942.100,00 | 4,12 |
| L.Franc.LUX-Infli.P.Carb.Imp.GI Actions Nom. Cl.I Acc.EUR o.N. | LU1523323605 | ANT | 1.600 | 700 | 0 | EUR | 1.512,880 | 2.420.608,00 | 3,39 |
| SPDR BI.Bar.0-3Y.Eu.Co.Bd UETF Registered Shares o.N. | IE00BC7GZW19 | ANT | 35.000 | 0 | 55.000 | EUR | 30,228 | 1.057.980,00 | 1,48 |
| Xtr.(IE)-MSCI World ESG Registered Shares 1C o.N. | IE00BZ02LR44 | ANT | 131.000 | 0 | 0 | EUR | 26,255 | 3.439.405,00 | 4,81 |
| BNPPE-MSCI USA SRI S-Ser.5%C. Nam.-Anteile Track Priv.Cap oN | LU1291103171 | ANT | 17.000 | 0 | 1.622 | USD | 233,954 | 3.253.342,49 | 4,55 |
| iShsII-GI.Clean Energy U.ETF Registered Shares o.N. | IE00B1XNHC34 | ANT | 75.000 | 90.000 | 95.000 | USD | 13,112 | 804.417,18 | 1,13 |
| JPM ETFS-Crbn Trns.GI Eq.U.ETF Reg.Shs USD Acc.oN | IE00BMDWYZ92 | ANT | 50.000 | 50.000 | 0 | USD | 32,060 | 1.311.247,44 | 1,83 |
| SSgA Lux-St.S.World Ind.Equ.Fd Registered Shares I o.N. | LU1159234712 | ANT | 100.001 | 0 | 0 | USD | 20,617 | 1.686.500,47 | 2,36 |

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.05.2021 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge im Berichtszeitraum | WHG | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---|--------------|------------------------------------|-----------------------|--|---|------------|--------|----------------------|-----------------------------------|
| UBS(L)FS-MSCI World Soc. Resp. Namens-Anteile A Acc. USD o.N. | LU0950674332 | ANT | 155.000 | 0 | 0 | USD | 25,975 | 3.293.353,78 | 4,61 |
| Summe Wertpapiervermögen | | | | | | EUR | | 70.079.079,63 | 98,02 |
| Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds | | | | | | EUR | | 1.358.860,02 | 1,90 |
| Bankguthaben | | | | | | EUR | | 1.358.860,02 | 1,90 |
| Guthaben in Fondswährung | | EUR | 1.358.860,02 | | | | | 1.358.860,02 | 1,90 |
| Sonstige Vermögensgegenstände | | | | | | EUR | | 116.223,80 | 0,16 |
| Zinsansprüche | | EUR | 116.223,80 | | | | | 116.223,80 | 0,16 |
| Sonstige Verbindlichkeiten | | | | | | EUR | | -62.135,95 | -0,09 |
| Zinsverbindlichkeiten | | EUR | -249,93 | | | | | -249,93 | 0,00 |
| Verwaltungsvergütung | | EUR | -55.330,23 | | | | | -55.330,23 | -0,08 |
| Verwahrstellenvergütung | | EUR | -1.042,97 | | | | | -1.042,97 | 0,00 |
| Lagerstellenkosten | | EUR | -595,98 | | | | | -595,98 | 0,00 |
| Administrationsvergütung | | EUR | -4.916,84 | | | | | -4.916,84 | -0,01 |
| Fondsvermögen | | | | | | EUR | | 71.492.027,50 | 100,00 |
| HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL A | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | EUR | | 95,03 | |
| Ausgabepreis | | | | | | EUR | | 98,36 | |
| Anzahl Anteile | | | | | | STK | | 446.280,08 | |
| HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL T | | | | | | | | | |
| Anteilwert | | | | | | EUR | | 112,84 | |
| Ausgabepreis | | | | | | EUR | | 116,79 | |
| Anzahl Anteile | | | | | | STK | | 257.739,46 | |
| Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 98,02 |
| Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) | | | | | | | | | 0,00 |

Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

| Gattungsbezeichnung | ISIN | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Bestand 31.05.2021 | Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum | Verkäufe/ Abgänge | WHG | Kurs | Kurswert in EUR | %-Anteil am Fonds- vermögen |
|---------------------|------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|-----|------|--------------------|-----------------------------------|
|---------------------|------|------------------------------------|-----------------------|--|----------------------|-----|------|--------------------|-----------------------------------|

Es liegen keine berichtspflichtigen Geschäftsfälle gemäß delegierter Verordnung (EU) Nr. 2016/2251 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012, bezüglich Derivate, zum Stichtag vor.

Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Gesamtrendite-Swaps im Sinne der Verordnung (EU) 2015/2365 wurden, insoweit sie laut Fondsbestimmungen zulässig sind, im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 31.05.2021

USD

1,2225000 = 1 EUR (EUR)

Die Bewertung von Vermögenswerten in wenig liquiden Märkten kann von ihren tatsächlichen Veräußerungspreisen abweichen.

WÄHREND DES BERICHTSZEITRAUMES GETÄTIGTE KÄUFE UND VERKÄUFE IN WERTPAPIEREN, SOWEIT SIE NICHT IN DER VERMÖGENSAUFSTELLUNG GENANNT SIND

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|-----------------------------------|--|------------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| Börsennotierte Wertpapiere | | | | | |
| Verzinsliche Wertpapiere | | | | | |
| FR0012649333 | 0,3750 % Agence France Locale EO-Medium-Term Notes 2015(22) | EUR | 0 | 800 | |
| BE6285455497 | 2,0000 % Anheuser-Busch InBev S.A./N.V. EO-Medium-Term Nts 2016(16/28) | EUR | 0 | 50 | |
| FR0012243814 | 0,7500 % Bpifrance Financement S.A. EO-Medium-Term Nts 2014(21) | EUR | 0 | 1.600 | |
| DE000CZ40K07 | 1,5000 % Commerzbank AG MTN-IHS S.851 v.15(22) | EUR | 0 | 50 | |
| XS2188805688 | 0,8750 % Covestro AG Medium Term Notes v.20(25/26) | EUR | 0 | 50 | |
| XS1379182006 | 1,5000 % HSBC Holdings PLC EO-Medium-Term Notes 2016(22) | EUR | 0 | 500 | |
| IE00B4TV0D44 | 5,4000 % Irland EO-Treasury Bonds 2009(25) | EUR | 600 | 600 | |
| IE00BJ38CQ36 | 0,8000 % Irland EO-Treasury Bonds 2015(22) | EUR | 0 | 1.500 | |
| AT0000A0X913 | 3,2500 % KELAG-Kärntner Elektrizität AG EO-Medium-Term Notes 2012(22) | EUR | 0 | 50 | |
| XS0855167523 | 2,6250 % LANXESS AG EO-Medium-Term Nts 2012(12/22) | EUR | 0 | 800 | |
| DK0009514473 | 0,0400 % Nykredit Realkredit A/S EO-FLR Med.-T.Res.Nts 2017(22) | EUR | 0 | 700 | |
| XS1025752293 | 2,3750 % O2 Telefónica Dtl. Finanzier. Anleihe v.2014(2021) | EUR | 0 | 50 | |
| XS1917590959 | 1,8750 % OMV AG EO-Medium-Term Notes 2018(28) | EUR | 0 | 50 | |
| AT0000A1PE50 | 0,0000 % Österreich, Republik EO-Bundesanl. 2016(23) | EUR | 0 | 1.000 | |
| XS0479333311 | 5,2500 % Polen, Republik EO-Medium-Term Notes 2010(25) | EUR | 0 | 50 | |
| FR0012759744 | 1,2500 % RCI Banque S.A. EO-Med.-Term Notes 2015(15/22) | EUR | 0 | 700 | |
| DE000A2YB7A7 | 1,8750 % Schaeffler AG MTN v.2019(2023/2024) | EUR | 0 | 50 | |
| XS1616341829 | 0,2550 % Société Générale S.A. EO-FLR Non-Pref. MTN 2017(24) | EUR | 0 | 500 | |
| FR0013245586 | 2,0000 % Stellantis N.V. EO-Med.-Term Notes 2017(17/24) | EUR | 0 | 50 | |
| AT0000A1C741 | 1,6250 % Strabag SE EO-Anl. 2015(22) | EUR | 0 | 50 | |
| XS0545428285 | 3,8750 % Telia Company AB EO-Medium-Term Notes 2010(25) | EUR | 0 | 50 | |

Nichtnotierte Wertpapiere

Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Verzinsliche Wertpapiere

| | | | | | |
|--------------|---|-----|---|----|--|
| DE000NLB8KA9 | 1,0000 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-Inh.Schv.v.16(21) | EUR | 0 | 50 | |
|--------------|---|-----|---|----|--|

| ISIN | Gattungsbezeichnung | Stück bzw. Anteile bzw. Whg. | Käufe/ Zugänge | Verkäufe/ Abgänge | Volumen in 1.000 |
|--|--|------------------------------------|-------------------|----------------------|---------------------|
| Investmentanteile | | | | | |
| Gruppenfremde Investmentanteile | | | | | |
| IE00BCRY6557 | iShsIV-EO Ultrashort Bd U.ETF Registered Shares o.N. | ANT | 0 | 23.000 | |
| IE00B428Z604 | iShsV-Spain Govt Bd UCITS ETF Registered Shares EUR (Dist)oN | ANT | 0 | 2.500 | |

Wien, am 27. September 2021

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Geschäftsführung



DI Andreas Müller



Mag. Georg Rixinger

BESTÄTIGUNGSVERMERK

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Rechenschaftsbericht der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH, Wien, über den von ihr verwalteten

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011,

bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2021, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2021 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 5616372413

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Prüfungsausschusses für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung dieses Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt.

Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Prüfungsausschuss ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Prüfungsausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Wien

27.09.2021

PwC Wirtschaftsprüfung GmbH

Mag. (FH) Werner Stockreiter
Wirtschaftsprüfer

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Die Geschäftsführung hat dem Aufsichtsrat während des Rechnungsjahres laufend Bericht erstattet. Der Aufsichtsrat hat insbesondere die Einhaltung der gesetzlichen Vorschriften und Fondsbestimmungen sowie der Qualitätsstandards der österreichischen Investmentfondsbranche überwacht.

Die von der Generalversammlung zum Abschlussprüfer bestellte PwC Wirtschaftsprüfung GmbH hat den Rechenschaftsbericht für das Rechnungsjahr 2020/2021 geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Rechenschaftsbericht der Geschäftsführung und der Prüfungsbericht des Abschlussprüfers sind dem Aufsichtsrat vorgelegt worden. Das Ergebnis der vom Aufsichtsrat vorgenommenen Überprüfung hat keinen Anlass zu Beanstandungen gegeben.

Wien, im September 2021

Harald P. Holzer, CFA
Aufsichtsratsvorsitzender

FONDSBESTIMMUNGEN

gültig ab 02.01.2020

für den

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

Miteigentumsfonds gem. InvFG 2011

Ausschütter: ISIN AT0000814975

Thesaurierer: ISIN AT0000611132

der

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH

Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27

1030 Wien

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds **HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL**, Miteigentumsfonds gemäß **Investmentfondsgesetz 2011 idgF** (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

ARTIKEL 1 MITEIGENTUMSANTEILE

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Effektive Stücke können daher nicht ausgefolgt werden.

ARTIKEL 2 DEPOTBANK (VERWAHRSTELLE)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Hypo Vorarlberg Bank AG, Bregenz.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

ARTIKEL 3 VERANLAGUNGSINSTRUMENTE UND - GRUNDSÄTZE

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß § 25 Pensionskassengesetz (PKG) in der Fassung BGBl. I Nr. 68/2015 nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Schuldverschreibungen und sonstige verbriefte Schuldtitel dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Die maximale Anlagegrenze der Aktien, aktienähnlichen Wertpapiere sowie Aktienfonds beträgt **50 vH** des Fondsvermögens.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung der obig ausgeführten Beschreibung für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) werden im gesetzlich zulässigen Umfang erworben.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von einem der nachfolgenden Emittenten begeben oder garantiert werden, dürfen **zu mehr als 35 vH** des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission **30 vH** des Fondsvermögens nicht überschreiten darf:

- Österreich
- Deutschland
- Frankreich
- Niederlande
- Finnland

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist zulässig.

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt **bis zu 10 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen **jeweils bis zu 20 vH** des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen **insgesamt bis zu 30 vH** des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie im gesetzlich zulässigen Umfang und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode(n) des Investmentfonds:

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen **bis zu 100 vH** des Fondsvermögens gehalten werden.

Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite **bis zur Höhe von 10 vH** des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Nicht anwendbar.

Wertpapierleihe

Nicht anwendbar.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

ARTIKEL 4 MODALITÄTEN DER AUSGABE UND RÜCKNAHME

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Zeitpunkt der Berechnung des Anteilswerts fällt mit dem Berechnungszeitpunkt des Ausgabe- und Rücknahmepreises zusammen.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Berechnung des Ausgabepreises bzw. die Ausgabe erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu **3,50 vH** zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft, kaufmännisch auf die zweite Nachkommastelle gerundet.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Berechnung des Rücknahmepreises bzw. die Rücknahme erfolgt an österreichischen Bankarbeitstagen (ausgenommen Karfreitag und Silvester).

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines auszuführen. Die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Rücknahme und Auszahlung vorübergehend auszusetzen.

ARTIKEL 5 RECHNUNGSJAHR

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom **01. Juni** bis zum **31. Mai**.

ARTIKEL 6 ANTEILSGATTUNGEN UND ERTRÄGNISVERWENDUNG

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine und/oder Thesaurierungsanteilscheine mit oder ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig. Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Jedenfalls ist ab **15. Juli** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Ausschütter Auslandstranche)

Der Vertrieb der Ausschüttungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab **15. Juli** der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuführen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils ab **15. Juli** des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuführen.

HYPO VORARLBERG AUSGEWOGEN GLOBAL

MASTERINVEST Kapitalanlage GmbH | Landstraßer Hauptstraße 1, Top 27 | 1030 Wien | T: +43 1 533 76 68-0
office@masterinvest.at | www.masterinvest.at | FN 80746w | Handelsgericht Wien | UID: ATU 56163724

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt nicht im Inland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

ARTIKEL 7 VERWALTUNGSGEBÜHR, ERSATZ VON AUFWENDUNGEN, ABWICKLUNGS- GEBÜHR

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe **von 1,00 vH** des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte anteilig errechnet wird. Außerdem werden EUR 5.000,00 p.a. jeder weiteren (ab der zweiten) Tranche angelastet.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung in Höhe von **bis zu EUR 10.000,00 p.a.** zuzüglich aller durch die Abwicklung entstandenen Aufwendungen.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.

ANHANG

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- 1.2.1. Luxemburg: Euro MTF Luxemburg
- 1.2.2. Schweiz: SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

- 1.3.1. Großbritannien: London Stock Exchange Alternative Investment Market (AIM)

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- 2.1. Bosnien Herzegowina: Sarajevo, Banja Luka
- 2.2. Montenegro: Podgorica
- 2.3. Russland: Moskau (RTS Stock Exchange); Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
- 2.4. Serbien: Belgrad
- 2.5. Türkei: Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- 3.1. Australien: Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
- 3.2. Argentinien: Buenos Aires
- 3.3. Brasilien: Rio de Janeiro, Sao Paulo
- 3.4. Chile: Santiago
- 3.5. China: Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
- 3.6. Hongkong: Hongkong Stock Exchange
- 3.7. Indien: Mumbai
- 3.8. Indonesien: Jakarta
- 3.9. Israel: Tel Aviv
- 3.10. Japan: Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
- 3.11. Kanada: Toronto, Vancouver, Montreal
- 3.12. Kolumbien: Bolsa de Valores de Colombia
- 3.13. Korea: Korea Exchange (Seoul, Busan)

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

- 3.14. Malaysia: Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
- 3.15. Mexiko: Mexiko City
- 3.16. Neuseeland: Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
- 3.17. Peru: Bolsa de Valores de Lima
- 3.18. Philippinen: Manila
- 3.19. Singapur: Singapur Stock Exchange
- 3.20. Südafrika: Johannesburg
- 3.21. Taiwan: Taipei
- 3.22. Thailand: Bangkok
- 3.23. USA: New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
- 3.24. Venezuela: Caracas
- 3.25. Vereinigte Arabische Emirate: Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

- 4.1. Japan: Over the Counter Market
- 4.2. Kanada: Over the Counter Market
- 4.3. Korea: Over the Counter Market
- 4.4. Schweiz: Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
- 4.5. USA: Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

- 5.1. Argentinien: Bolsa de Comercio de Buenos Aires
- 5.2. Australien: Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
- 5.3. Brasilien: Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
- 5.4. Hongkong: Hong Kong Futures Exchange Ltd.
- 5.5. Japan: Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
- 5.6. Kanada: Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
- 5.7. Korea: Korea Exchange (KRX)
- 5.8. Mexiko: Mercado Mexicano de Derivados
- 5.9. Neuseeland: New Zealand Futures & Options Exchange
- 5.10. Philippinen: Manila International Futures Exchange
- 5.11. Singapur: The Singapore Exchange Limited (SGX)
- 5.12. Slowakei: RM-System Slovakia
- 5.13. Südafrika: Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
- 5.14. Schweiz: EUREX
- 5.15. Türkei: TurkDEX
- 5.16. USA: NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq PHLX, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)